

Anmeldung

bis 11. November 2010

Antwort per E-Mail

Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 35203 4488-44

Antwort per Post

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie
Barbara Heidrich
Wilsdruffer Straße 18
01737 Tharandt

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

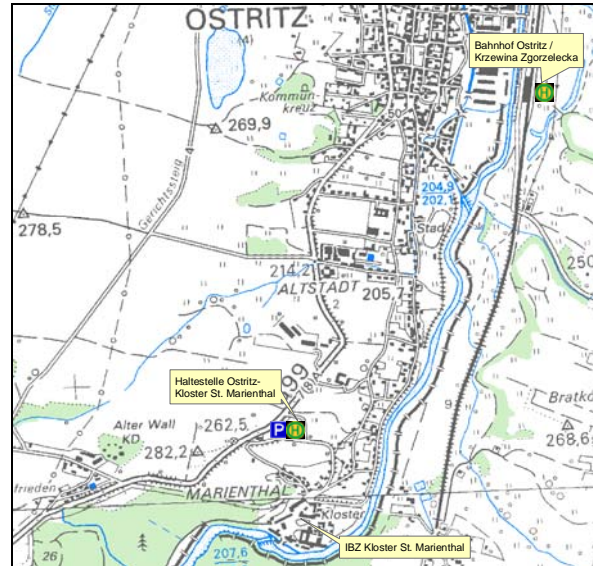
Ich möchte an folgender Diskussionsrunde teilnehmen:

Braunkohlebergbau und Gewässer:

Hochwasserschadensbeseitigung und WRRL:

Informieren Sie mich regelmäßig per E-Mail zur WRRL in Sachsen

Anfahrt



Ort:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Anfahrt per PKW:

Aus Rtg. Bautzen B6 bis Löbau, dann rechts auf S 126 bis Ostritz;
aus Rtg. Görlitz B99 bis Ostritz, dort Beschilderung folgen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Görlitz per Bahn bis Bahnhof Ostritz / Krzewina
Zgorzelecka oder mit Bus Linie 21 in Rtg. Zittau bis Ostritz-
Kloster St. Marienthal; Weiteres unter: www.ibz-marienthal.de

Ansprechpartner:

Roland Dimmer
Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Telefon: + 49 351 8928-4001
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: roland.dimmer@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



8. Gewässerforum

Neiße – Spree – Schwarze Elster

am 18. November 2010 in Ostritz



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie

8. Gewässerforum Neiße – Spree – Schwarze Elster

Termin: 18. November 2010
13:00 bis ca. 17:45 Uhr
Ort: IBZ St. Marienthal
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurden im letzten Jahr die Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für die Flussgebiete veröffentlicht. Seit diesem Jahr steht die Umsetzung der Maßnahmen im Mittelpunkt, um die Umweltziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie fristgerecht zu erreichen.

Im Lausitzer Revier sind in erster Linie die Folgen des Braunkohlebergbaus für die Oberflächengewässer und das Grundwasser ein wichtiges Handlungsfeld. Ein sehr aktuelles Thema ist die Beseitigung der jüngsten Hochwasserschäden an den Gewässern unter Berücksichtigung der Ziele der WRRL. Um den Zustand der Gewässer Schritt für Schritt zu verbessern, suchen die zuständigen Behörden nach Wegen, Gewässerschutz und nachhaltige Gewässernutzungen ökologisch verträglich und ökonomisch effizient zu verbinden.

Beim 8. Gewässerforum Neiße-Spree-Schwarze Elster stellen die Experten aus Verwaltung und wasserwirtschaftlicher Praxis den derzeitigen Stand der Maßnahmenumsetzung vor. In zwei parallelen Diskussionsrunden haben die Teilnehmer die Möglichkeit, tiefer in die wichtigsten Problembereiche einzusteigen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden,
Wertstoffe

Programm

- 13:00 Uhr** **Begrüßung und Moderation**
Dr. Uwe Müller, LfULG
- 13:10 Uhr** **Grundlagen der Maßnahmenumsetzung im Freistaat Sachsen**
Prof. Dr. Martin Socher, SMUL
- 13:35 Uhr** **Steuerung der Umsetzung in der regionalen Arbeitsgruppe Neiße-Spree-Schwarze Elster: Überblick zum aktuellen Arbeitsstand bei der Umsetzung von Maßnahmen**
Reinhard Gross, Landesdirektion Dresden
- 14:00 Uhr** **Pause**
- 14:30 – 17:00 Uhr** **Diskussionsrunden zum Vorgehen in wichtigen Belastungsbereichen:**
- Hochwasserschadensbeseitigung unter Berücksichtigung der Ziele der WRRL**
Moderation: Sylvia Rohde, LfULG
- Sondermessprogramm Schadensfälle
Sylvia Rohde, LfULG; Margit Rosenlöcher, Landesdirektion Dresden
 - Schadensbeseitigung und Fördermöglichkeiten
Reinhard Gross, Landesdirektion Dresden
 - Schadensbeseitigung an Gewässern I. Ordnung durch die Landestalsperrenverwaltung
NN, Landestalsperrenverwaltung Sachsen
 - Aktionsplan des Landkreises Bautzen zur Schadensbeseitigung
NN, Landkreis Bautzen
 - Arbeitskreise und Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft in prioritären Gebieten
Hartmut Wünsche, LfULG Außenstelle Kamenz

Auswirkungen des Braunkohlebergbaus auf die Gewässer

*Moderation: Dr. Frank Herbst, LfULG;
Silvina Gondlach, Landesdirektion Dresden*

- Methodik Maßnahmenvorauswahl bei bergbaulich beeinflussten Fließgewässern
Dr. Frank Herbst, LfULG
- Ableitung weniger strenger Umweltziele für durch Braunkohlebergbau beeinflussten Grundwasserkörper
Heiko Ihling, LfULG
- Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer
*Corina Fiskal, Vattenfall Europe AG;
Dr. Friedrich-Carl Benthaus, LMBV GmbH*
- Einbindung neuer Wasserspeicher in das Gewässersystem der Spree am Beispiel des Bergbaufolgesees Bärwalde
*Rudolf Heine, LMBV GmbH;
Heiko Sonntag, Landesdirektion Dresden*

17:00 Uhr **Pause**

17:10 Uhr **Berichte aus den Diskussionsrunden**
Moderatoren der Diskussionsrunden

17:40 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Martin Socher, SMUL